

# Austausch und Reflexion

20. Januar 2017

95 Anerkennungspraktikanten aus dem ganzen Saarland treffen sich in Dillingen



Der durch die Katholische KiTa gGmbH organisierte Nachmittag in der Dillinger Stadthalle dient den Anerkennungspraktikanten zum gegenseitigen Austausch und zur Reflexion des vergangenen halben Jahres. Foto: KiTa DILLINGEN/ SCHMELZ In der Dillinger Stadthalle fand das diesjährige Treffen der Anerkennungspraktikanten der Katholischen KiTa gGmbH Saarland statt.

Rund 95 junge Frauen und Männer folgten der Einladung der Trägergesellschaft für Kindertageseinrichtungen. Sie alle haben zwei Dinge gemeinsam: sie sind im vierten und letzten Jahr ihrer Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und haben die letzten sechs Monate in einer der 159 Kindertageseinrichtungen der Katholischen KiTa gGmbH mitgearbeitet. Eine Zeit, die für einen umfangreichen Einblick in das Berufsbild des Erziehers und die Sammlung wertvoller Praxiserfahrungen ausreicht. „In der Zeit als Anerkennungspraktikanten bekommen wir so viele Möglichkeiten, uns selbst auszuprobieren, Ideen einzubringen, Projekte zu initiieren und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Team zu arbeiten.“, so die 24-jährige Aileen Oster, Anerkennungspraktikantin in der Kindertageseinrichtung St. Josef in Schmelz. Natürlich wird auch viel von den zukünftigen Erziehern gefordert, da sind sich alle Teilnehmer der Veranstaltung einig: „Unsere Schulen fordern Ausarbeitungen von Angeboten, das Verfassen von Berichten und das alles neben unserer Arbeit in den Kindertageseinrichtungen: das ist nicht immer einfach. Häufig wissen wir nicht, wie wir alles schaffen sollen, doch es funktioniert!“

Der durch die Katholische KiTa gGmbH organisierte Nachmittag in der Dillinger Stadthalle dient den Anerkennungspraktikanten zum gegenseitigen Austausch und zur Reflexion des vergangenen halben Jahres. Von der Seite der Trägerorganisation nehmen Thomas Schmitz, pädagogischer und theologischer Geschäftsführer der Katholischen KiTa gGmbH Saarland ebenso wie Karin Ahr, Gesamtleiterin für 14 Kindertageseinrichtungen in der Stadt Saarbrücken und Kerstin Steinhilb, Praxisanleiterin für die jungen Erzieher teil. Während der kompletten vierstündigen Veranstaltung herrschte ein reger Austausch zwischen allen Beteiligten. Dem Träger ist es natürlich besonders wichtig, wie die jungen Frauen und Männer die Organisation in dieser Ausbildungsphase wahrnehmen. „In Zeiten des Fachkräftemangels möchten wir natürlich möglichst viele der jungen Menschen in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen.“, so Thomas Schmitz. „Damit uns dies gelingt, versuchen wir ständig uns als moderner und attraktiver Arbeitgeber aufzustellen. Wir bieten unseren Angestellten kreative Freiräume und vielfältige Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung. Ein eigen entwickeltes Programm für Nachwuchsführungskräfte soll motivierte Erzieherinnen und Erzieher innerhalb des Betriebs auf die Arbeit als Führungskraft vorbereiten. Mehrtägige Workshops und die individuelle Begleitung durch erfahrene Mentoren helfen dabei. Darüber hinaus versuchen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Sachen Vereinbarkeit von Familie und Beruf wo immer es geht entgegen zu kommen.“ Für dieses Engagement wurde die Trägerorganisation für Kindertageseinrichtungen bereits zum zweiten Mal mit dem Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ durch die IHK des Saarlandes ausgezeichnet. Dieses Engagement wird auch von den jungen Teilnehmern des Anerkennungspraktikanten-Tages gewürdigt: viele der jungen Erzieherinnen und Erzieher wünschen sich einen nahtlosen Übergang in ein festes Arbeitsverhältnis bei der Katholischen KiTa gGmbH Saarland, so das Fazit der Veranstaltung.[red./mk](#)